



Detailansicht des Registereintrags

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Stand vom 26.08.2025 14:44:27 bis 16.09.2025 16:28:19

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002223
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	26.08.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Lützowstraße 94 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930269970 E-Mail-Adressen: info@johanniter.de Webseiten: https://www.johanniter.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

400.001 bis 410.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,20

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Thomas Mähnert**

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

2. Christian Meyer-Landrut

Funktion: Mitglied des Bundesvorstandes

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):**1. Friederike Moser von Filseck**

Tätigkeit bis 03/21:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Annegret Ernst**3. Kevin Grigorian****4. Jens Schwalb****5. Elisabeth Schott****6. Ralf Sick****Gesamtzahl der Mitglieder:**

1.205.733 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

1.192.722 natürliche Personen

13.011 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (23):

1. Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
2. Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege e.V.
3. Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland VdDD
4. Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit
5. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
6. Deutsche Institut für Normung e. V.
7. Bundesverband Hausnotruf e.V.
8. Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V.
9. Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
10. Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung
11. Mobile Retter e.V.
12. Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
13. Fundraising-Verband
14. BAG Mehr Sicherheit für Kinder
15. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO)
16. WASH Netzwerk
17. Aktion Deutschland Hilft e.V.
18. BAK FSJ

19. FINSOZ e.V.
20. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)
21. German Resuscitation Council
22. Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe
23. Centre for Humanitarian Action e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Gesundheitsversorgung; Pflege; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist eine evangelische Hilfsorganisation mit ca. 1,2 Millionen Fördermitgliedern. Mehr als 33.000 hauptamtliche und 44.000 ehrenamtliche Mitarbeitende bilden das Herz unserer engagierten Organisation.

Die Johanniter bringen sich nicht nur im klassischen Rettungsdienst ein, sondern auch in einer Vielzahl anderer sozialer und karitativer Bereiche. Von Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe als Hilfsorganisation bis hin zu Kindertagesstätten und in der Hospizarbeit sind wir überall helfend und unterstützend dabei.

Wir Johanniter wenden uns mit unserer Interessensvertretung als Sprachrohr sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für die uns in unseren Diensten anvertrauten Personen an die Politik: bringen uns mit Stellungnahmen, Positionspapieren, der Beteiligung an Anhörungen und Gesetzgebungsverfahren, direkten Kontakten zu und Austausch mit politischen Entscheidern und Partnern, der Beobachtung politischer Entwicklungen, eigenen Diskussionsveranstaltungen, parlamentarischen Abenden und Informationsständen in Gespräche, Diskussionen und politische Prozesse ein.

Ziel unserer politischen Arbeit ist, die Politik auf aktuelle wie strukturelle Herausforderungen und allgemein auf Verbesserungen primär in der Sozial- und Gesundheitspolitik hinzuweisen.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. Reform des Rettungsdienstes

Beschreibung:

Kompetenzorientierte Ausgestaltung des Rettungsdienstes mit einem effizienteren Einsatz der Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2403060001** (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2504230006** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**Beschreibung:**

Plädiert wird für einheitliche und präzise Fachtermini. Zudem sind einheitliche Anforderungen an institutionelle Kinderschutzkonzepte festzulegen. Auch sollte die Finanzierung des Kinderschutzes bundeseinheitlich gesetzt werden. Ressourcen sowohl für die gesamtgesellschaftlichen Kinderschutzmaßnahmen als auch für den Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe müssen entsprechend bereitgestellt sein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 368/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMFSFJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13183 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMFSFJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (Vorgang)

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2405080012 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2504230007 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Stärkung des Bundesfreiwilligendienstes**

Beschreibung:

Es wird auf die notwendige Umsetzung der Helfendengleichstellung hingewiesen und ein Rechtsanspruch auf einen Freiwilligendienst gefordert.

Betroffenes geltendes Recht:

BFDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu];
Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"
[alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230008 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Beschreibung:

Krisenmanagement aus einem Guss schaffen, Ressourcen für einen zukunftsfähigen Bevölkerungsschutz sichern

Betroffenes geltendes Recht:

ZSG [alle RV hierzu]; ESVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230012 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Reform des Kita-Qualitätsweiterentwicklungsgesetzes

Beschreibung:

Einführung bundesweit einheitlicher pädagogischer Qualitätsstandards, die durch qualifizierte Fachberatung und Profildienststellen für die Themen Sprache, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Inklusion oder Kinderschutz gesichert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

KiQuTG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Vorschulische Bildung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230013 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. Ganzheitliche Reform der Pflegeversicherung

Beschreibung:

Die Pflegeversicherung gilt es, generationengerecht und zukunftsfest nezugestalten. Hierfür setzen wir uns für die Einführung einer Pflegevollversicherung ein. Pflegeleistungen sollten unabhängig vom Wohnort der Pflegebedürftigen erbracht werden. Zudem sollten pflegende

Angehörige gestärkt und die Potenziale der Digitalisierung weiter vorantreiben und stärker genutzt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230014 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. Integrationsarbeit stärken

Beschreibung:

Individuellen Flüchtlingsschutz und humanitäre Aufnahmebedingungen wahren sowie Integration vor Ort und von Anfang an.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Integration [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230015 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. Humanitäre Hilfe

Beschreibung:

Zu den Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, CSU und SPD wurde ein Thesenpapier „Empfehlungen zur humanitären Hilfe“ erarbeitet. Darin werden die Verhandelnden aufgefordert die deutsche humanitäre Hilfe zu stärken und hierfür eine bedarfsorientierte, prinzipientreue und verlässliche humanitären Finanzierung sicherzustellen. Humanitären und anderen internationalen Maßnahmen sollen eng abgestimmt und gleichzeitig die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der humanitären Hilfe bewahrt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14344 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts (Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2504230018 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (70):

1. **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 2.610.001 bis 2.620.000 Euro

Förderung verschiedener Integrationsprojekte

2. **Europäischer Sozialfonds**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung der Teilhabe von Familien und Kindern

3. **Regierung v. Mittelfranken**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Ansbach

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Förderung Sozialer Projekte

4. **Landeshauptstadt München**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

München

Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro

Projektförderung Kinderfreizeit

5. **Bezirk Oberbayern**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

München

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung Kinderfreizeit

6. **Stadt Regensburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Regensburg

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung von Familienzentren

7. **Regierungspräsidium Karlsruhe**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Karlsruhe

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Förderung des Ehrenamts

8. **Landesarbeitsgemeinschaft**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Förderung Hospiz-Projekte

9. **Regierungspräsidium**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Stuttgart

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung von Projekten im Land

10. **Bezirksamt Friedrichshain/Kreuzberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 1.390.001 bis 1.400.000 Euro

Förderung von Angeboten in der Obdachlosenhilfe

11. Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 770.001 bis 780.000 Euro

Mobilitätshilfedienst für Senior/innen und Menschen mit Behinderung

12. Bezirksamt Reinickendorf

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung Projekt Familienarbeit

13. Land Berlin und Bund / Förderungen Städtebaulicher Maßnahmen

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung Projekt Familienarbeit

14. Landkreis Märkisch-Oderland

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Seelow

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Gemeinnützige Projekte

15. Stadt Frankfurt (Oder)

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Frankfurt (Oder)

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

16. Gemeinde Hoppegarten

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Hoppegarten

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Zuschuss Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

17. Landkreis Oder-Spree

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Beeskow

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung ambulanter sozialer Dienste

18. Stadt Storkow

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Storkow

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Gemeinnützige Projekte

19. **Landkreis Uckermark**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Prenzlau

Betrag: 400.001 bis 410.000 Euro

Gemeinnützige Projekte

20. **Landeshauptstadt Wiesbaden**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Wiesbaden

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

21. **Kreis Offenbach**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Dietzenbach

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

22. **Bezirksamt Wandsbek für Soziales, Jugend und Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Hamburg

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderung Integrationsprojekte

23. **Stadt Flensburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Flensburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

24. **Kreis Herzogtum Lauenburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Ratzeburg

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

25. **Ministerium für Justiz und Gesundheit Schleswig-Holstein**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Kiel

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

26. **Stadt Schleswig**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Schleswig

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

27. **Landkreis Harburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Harburg

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

28. **Landesdirektion Sachsen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Chemnitz

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung Hospiz

29. **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Thüringen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Erfurt

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Projektförderung Vielfalt vor Ort

30. **EU, Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 1.280.001 bis 1.290.000 Euro

Projektförderungen im In- und Ausland

31. **Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Förderung Ehrenamts-/Integrationsprojekt

32. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 5.720.001 bis 5.730.000 Euro

Humanitäre Projekte im In- und Ausland, Kampagne "Vergessene Krisen"

33. **Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP)**

Mitgliedstaat der EU
Italien
Rom

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Humanitäre Projekte

34. **UN OCHA**

Drittstaat
Vereinigte Staaten
New York

Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro

Humanitäre Projekte

35. **UNICEF**

Drittstaat

Vereinigte Staaten

New York

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Humanitäre Projekte

36. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 6.290.001 bis 6.300.000 Euro

Humanitäre Projekte

37. **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Projektförderungen Bevölkerungsschutz

38. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Förderung von Mehrgenerationenhäusern

39. **DWBO e. V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung von Maßnahmen im Verband

40. **Stiftung Deutsches Hilfswerk**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Hamburg

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

41. **Stadt Mannheim**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Mannheim

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Institutionelle Förderung

42. **Landratsamt Rosenheim**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Rosenheim

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderung Johanniter-Zentrum

43. **Stadt Nürnberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Nürnberg

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderung Arbeit mit trauernden Kinder und Jugendlichen

44. **Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bayreuth

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung von Mütter- und Väterzentren

45. **Landkreis Havelland**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Rathenow

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Gemeinnützige Projekte

46. **Bürgeramt Steglitz/Zehlendorf**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Wirtschaftliche Sozialberatung

47. **zgs consult GmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

48. **Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege (SenWGP)**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

49. **Bürgeramt Pankow**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Berlin

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Förderung eines Familienzentrums

50. **LASV Brandenburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Cottbus

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

51. **Landkreis Elbe-Elster**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Herzberg/Elster
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Förderung von Integrationsangeboten
52. **Bundesamt für Wirtschaft u. Ausfuhrkontrolle (BAFA)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Eschborn
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Förderung sozialer Projekte
53. **AG für Erwachsenenbildung EKHN**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Darmstadt
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Fördermittel Erwachsenenbildung
54. **Stadt Trier**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Trier
Betrag: 1.210.001 bis 1.220.000 Euro
Förderung Inklusions- und Jugendprojekte
55. **Kreisverwaltung Trier-Saarburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Trier
Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro
Zuschuss Jugendhilfe
56. **Kommunaler Sozialverband Sachsen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Chemnitz
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Zuschuss Projektförderung
57. **Stadtverwaltung Lauter**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Lauter-Berndbach
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Zuschuss Jugendhilfe
58. **Landratsamt Erzgebirge**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Annaberg-Buchholz
Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro
Gemeinnützige Projekte im Landkreis

59. **IKK classic**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Förderung Hospiz-Projekt
60. **KSV Sachsen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Leipzig
Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
Zuschuss KSV Kinder & Jugend EDV
61. **KSV Sachsen Unterstützungsangebot Pflege**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Leipzig
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Förderung gemeinnütziger Projekte
62. **Landratsamt Bautzen, Sozialamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Bautzen
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Förderung Integrationsprojekte
63. **Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Förderung Integrationsprojekte
64. **Landkreis Sächsische Schweiz, Osterzgebirge**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Dresden
Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
Förderung Integrationsprojekte
65. **Stadt Leipzig**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Leipzig
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Gemeinnützige Projekte
66. **Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dessau-Roßlau
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Förderung Integrationsprojekte
67. **Stadt Treffurt**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Treffurt

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektförderung Jugendarbeit

68. Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V. (Kirchenkreismittel)

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Schwerin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Kofinanzierung Integrationsprojekte

69. Thüringer Landesverwaltungsamt

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Weimar

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Kofinanzierung Integrationsprojekte

70. Aktion Mensch e. V.

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Mainz

Betrag: 400.001 bis 410.000 Euro

Förderung sozialer Projekte

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

12.230.001 bis 12.240.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Aktion Deutschland Hilft

Betrag: 9.970.001 bis 9.980.000 Euro

Hilfsprojekte im In- und Ausland

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

86.280.001 bis 86.290.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresbericht-2024-Johanniter-Unfall-Hilfe.pdf